

**Kunde**

Kantonspolizei Aargau,  
Kommandodienste Aarau,  
Schweiz

**Branche**

Öffentliche Hand, Sicherheits- und Rettungswesen

**Projekt**

Neubau integrierte kantonale Notrufzentrale, Erneuerung Führungsinfrastruktur

## Neubau integrierte Notrufzentrale Kantonale Notrufzentrale Kantonspolizei Aargau, Aarau Schweiz

Ziel der Kantonalen Notrufzentrale (KNZ) ist es, in Not geratenen Einwohnern jederzeit und schnellstmöglich kompetente Hilfe zu leisten. Die Zusammenarbeit von Feuerwehr, Rettung und Polizei in der KNZ ermöglicht Synergien im Einsatz. Die polizeilichen Einsatzleiter bearbeiten Alarmer und Notrufe sowohl der Polizei als auch der Feuerwehr nach festgelegten Alarmstufenplänen, was ein rasches und zielgerichtetes Handeln gewährleistet. Im Notfall muss ein polizeilicher Einsatzdisponent auch in der Lage sein, Sanitätsnotrufe zu bearbeiten und für Hilfe zu sorgen. Die Einsatzdisponenten werden deshalb umfassend ausgebildet.

**Notruf**

Die Notrufe über die Nummern 112, 117, 118 und 144 werden in der Einsatzzentrale entgegengenommen und disponiert. Sollte die Zentrale einmal ausfallen oder nicht erreichbar sein, werden die Notrufe an einem redundanten Standort in gleicher Qualität und effizient bearbeitet.

Mit der stetigen Zunahme der Bevölkerung und der höheren Verkehrsdichte steigen auch die Anforderungen an die Notfallzentrale. Zum einen sind viel mehr Anrufe zu bewältigen, zum anderen werden die Fälle zunehmend komplexer.

**Projekt**

Basierend auf der Machbarkeitsstudie vom 5. März 2009 hat der Regierungsrat am 1. Juli 2009 beschlossen, die kantonale Notrufzentrale (KNZ) und die Erneuerung der Führungsinfrastruktur (EFI) für die Kantonspolizei und den kantonalen Führungsstab am bestehenden Standort des Polizeikommandos in Aarau-Telli zu realisieren.

Die Aufgabe des Zentralenplaners bestand aus der Planung und dem Layout der Einsatzzentrale sowie der Planung des Technikraumes, in

dem die gesamte abgesetzte Technik der Arbeitsplätze und die IT-Systeme installiert werden.

Als Sachverständiger für Einsatzzentralen nimmt der Zentralenplaner die Rolle als Integrator ein: Gemeinsam mit dem späteren Benutzer, dem Architekten, dem Elektro- und dem Klimaplaner, dem Akustik- und Beleuchtungsplaner ist er zuständig für eine moderne, sichere und effiziente Zentrale, die wirtschaftlich im Betrieb, technisch auf dem neusten Stand und ergonomisch auf die Mitarbeitenden zugeschnitten ist.

**Ergonomische Arbeitsumgebung**

Die Arbeitsumgebung für die Mitarbeitenden im Schichtbetrieb erfordert besondere Aufmerksamkeit. Die grosse Anzahl der Bildschirme mit mehreren Tastaturen auf der Arbeitsfläche verlangen eine grosszügige und stabile Bauweise der Tische.

Um die Lärm- und Energieemissionen zu verringern, wurden die Arbeitsplatz-Systeme in die redundant aufgebauten Systemräume verlegt.

**Monitorwand**

So unterschiedlich die Aufgabenstrukturen bei Überwachung und Steuerung auch sind, allen ist eines gemeinsam: Sämtliche Informationen kommen in der Leitstelle zusammen. Diese sind schnell und klar darzustellen, damit die notwendigen Entscheide rasch getroffen und die notwendigen Steuerungen veranlasst werden können. Dafür wurde eine Monitorwand eingesetzt. Mit der hohen Flexibilität und Zuverlässigkeit decken diese Visualisierungseinheiten nahezu jede Anforderung ab.

**Notrufzentrale Kantonspolizei AG**

Bei den Hochwassern 2005/2007 wurde festgestellt, dass die räumliche und technische Führungsinfrastruktur im Polizeikommando für die Kantonspolizei (KAPO) und den kantonalen Führungsstab (KFS) zur Bewältigung von grösseren und länger dauernden Ereignissen nicht ausreicht.

In der Folge wurde unter der Führung der Staatskanzlei eine Machbarkeitsanalyse zur Verbesserung der Infrastruktur des Kantonalen Führungsstabes (KFS) sowie zur Realisierung einer integrierten Kantonalen Notrufzentrale (KNZ) erstellt. Die Notrufnummern 112, 117, 118 und 144 werden im Aargau derzeit durch drei Zentralen bedient: Einsatzzentrale im Polizeikommando in Aarau, Verkehrsleitzentrale mit Feuerwehralarmstelle in Schafisheim und Einsatzleitstelle Rettungssanität im Kantonsspital Aarau. Zusätzlich sollen auch Verkehrsmanagementsysteme durch die künftige Kantonale Notrufzentrale betreut werden.

**Projektdauer**

2009 bis 2016

**Kontakt**

Christian Spälti  
christian.spaelti@conrom.com  
+41 43 211 99 69